

Z Soeben erscheint als kleiner handlicher Kommentar:

**Gesetze,
Verordnungen und Ausführungs-
Anweisungen**
über die
**Bekämpfung gemeingefährlicher
und übertragbarer Krankheiten**
nebst Erläuterungen,
**Anmerkungen und Formular-
Mustern**
in Taschenformat.

Das wichtige umfangreiche Material, das in diesem Werkchen zusammengetragen ist, wird den Polizeibehörden und Ärzten ein willkommenes Handbuch zum Studium der am 1. Januar in Kraft tretenden Vorschriften sein und die Handhabung der letztern un-
gemein erleichtern.

Preis geb. M 1.50 ord., M 1.— no. bar und 13/12.

Bestellungen der Eile halber möglichst direkt erbeten.

In VI. Auflage erschien:

**Anleitung
für den Unterricht zur Ausbildung von
Desinfektoren.**

In amtlichem Auftrage verfaßt von
Dr. med. Ueberholz,
Kreisarzt in Wittlich.

Taschenformat, Preis 25 δ ord., 15 δ no und 15/14.

A. Sonnenburg, Verlag,
Trier a/M.

Zwecks Ergänzung des Weihnachts-
lagers warm empfohlen!

Z **Adolf Just,**
Kehrt zur Natur zurück!
**Die neue, wahre naturgemässe Heil-
und Lebensweise.**

6. wesentl. erweiterte Aufl. — 14. bis 19. Tausend, m. v. Abb. Brosch. M 6.— ord., eleg. geb. M 7.50 ord., mit 30% bar u. 11/10, mit 25% à cnd. (nur brosch.). **1 Probe-
expl. mit 40% bar auf beilieg. Zettel.**

Bitte höfl., dem epochemachenden Werk Ihr Interesse zuzuwenden, Sie erweisen jedem Leidenden einen grossen Dienst, dem Sie das Werk empfehlen. Das Werk hat bereits Tausende zu wahrer Gesundheit geführt, es bringt eine **frohe Botschaft für Kranke und Gesunde.**

Jungborn-Stapelburg a. Harz.

Rudolf Just, Verlagsbuchh.

VERLAG VON BRUNO CASSIRER IN BERLIN

Z

FÜR WEIHNACHTEN STELLE ICH REICHLICH ZUR VER-
FÜGUNG:

GUSTAVE FLAUBERT
DER ROMAN EINES JUNGEN MANNES
(L'EDUCATION SENTIMENTALE)

DEUTSCH VON ALFRED GOLD

EINLEITUNG VON HUGO VON HOFMANNSTHAL

GEBUNDEN MIT FARBIGER DECKELZEICHNUNG
VON KARL WALSER

PREIS M. 6.— ord., M. 4.50 netto, M. 4.— bar 9/8

„Die Übersetzung dieses Romans hat durchaus den Wert einer literarischen Leistung, die durch ausserordentliche Mühen erkaufte worden ist.“
(Vossische Zeitung.)

„Der Übersetzer hat tatsächlich den ganzen Flaubert in allen seinen künstlerischen und schriftstellerischen Eigenheiten mit verblüffender Treue wiedergegeben. Das Buch wird nun seine Wege finden.“
(Neue Freie Presse.)

„Trotz des pessimistischen Ergebnisses dieses Romans eines jungen Mannes leuchtet aus dem Buche mit voller Wärme die goldene Sonne von Paris und lacht daraus in hellem Silber-ton die verführerische Lebensheiterkeit der Pariserinnen, während zugleich auch eine nicht minder echt pariserische Art stillen Empfindens, sanfter Herzensmelancholie spricht, die dies bunte Treiben, abseits stehend, mit dunklem Denkerauge halb hingeneigt, halb abwehrend nachdenklich betrachtet. Unsere moderne Romankunst kann von Flaubert sehr viel lernen, und so ist eine Übersetzung seines Romans schon aus diesem Grunde lebhaft willkommen zu heissen. Aber auch der deutsche Leser, dem es schwer fällt, das französische Original zu benutzen, wird hier sich eines Buches freuen können, das, wenn es auch nichts anderes bringt als Liebesgeschichten, doch tiefen Lebensgehalt hat.“
(Kölnische Zeitung.)

„Die Übersetzung ist, trotz einiger wenigen Undeutlichkeiten oder auch wohl Unkorrektheiten, in Wahrheit eine Nachdichtung und verdient all das Lob, das einem solch ehren- und mühevollen Werk gebührt. Wir haben in Deutschland allzuwenige dieser Dolmetscher.“
(Frankfurter Zeitung.)

ICH BITTE ZU VERLANGEN * BESTELLZETTEL LIEGT BEI!